

Mittwoch, 8. November 2017, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

**Im Rahmen der Ausstellung Konstellationen 2017
15 Jahre Maison 44**

Konzert

SoloVoices

Svea Schildknecht, Sopran; Francisca Näf, Mezzosopran
Jean J. Knutti, Tenor; Jean-Christophe Groffe, Bass
Marco Scilironi, Klavier

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv

44

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Programm

- Hermann Suter (1870-1926) aus: «Lieder älterer Dichter» Op. 16, Nr. 2 *An die Liebe*
- Ernst Levy (1895-1981) aus «Vier Liebeslieder nach Texten von Carl Seelig»
für mittlere Stimme und Klavier (1918):
1. *Sanfter Schlummer*, 2. *Schlafe du*, 3. *Es ist so stille*
- Hans Huber (1852-1921) aus «Lieder der Sehnsucht» Op. 38: 2. *In einem Buche
blättern* (Nikolaus Lenau), 5. *Hoffnung und Liebe* (H. Heine)
- Peter Escher (1915-2008) aus «Drei Humoresken», für vier Stimmen und Klavier,
Op. 67, Worte von Hanns Sichert: 2. *Der Marabu*
- Walter Müller von Kulm (1899-1967) aus «Sieben Lieder für eine Singstimme und Klavier»
nach Gedichten von Hermann Hesse: 1. *Frühlingstag*,
2. *Unterwegs*, 4. *Das treibende Blatt*
- Rudolf Kelterborn (*1931) aus «10 Duos für Frauenstimme und Klavier» (2012):
7. *gegen abend* (Ernst Jandl)
- aus «10 Duos für Bariton und Klavier» (2012):
1. *Sternbild* (Erika Burkart), 2. *Distanzen* (Erika Burkart),
4. *Gegenlicht in den Bergen* (Erika Burkart)
- Lukas Langlotz (*1971) "...all..." Klavierstück (2013)
- Andrea Lorenzo Scartazzini aus «Sappho-Lieder» für tiefe Männerstimme und Klavier. (*1971)
Nachdichtung von Raoul Schrott (deutsch) (2002): *Lied Nr. 1*
- Balz Trümpy (*1946) aus «Vier Lieder nach Gedichten von Joseph von Eichendorff»
(1990): 3. *In der Nacht*, 4. *Frühe*
- aus «Vier Lieder für tiefe Stimme», Texte von Erika Burkart:
1. *Schnee*, 2. *Auf einen von menschenhand zerstörten Hain*
- Rudolf Kelterborn (*1931) Musik für vier Stimmen und Klavier (2017), UA

CHF 35.-/Studenten 15.- Um Anmeldung wird gebeten

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/Fr/Sa 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Konzert

SoloVoices

Für das Ensemble SoloVoices haben sich 2007 zwei Sängerinnen und zwei Sänger zusammengefunden, die sich solistisch mit vorrangig zeitgenössischer Musik beschäftigen. Alle vier SängerInnen verbindet eine Affinität zu und eine grosse Erfahrung mit zeitgenössischer Musik. SoloVoices möchte avancierte Literatur und Uraufführungen von Stücken für solistische Stimmen in verschiedenen Rahmen – theatralisch, kirchlich etc. aufführen. Dabei bezieht das Ensemble Instrumente und/oder Elektronik mit ein und konfrontiert neuere mit älterer Vokalmusik (vor allem Literatur des 16. oder 17. Jahrhunderts). SoloVoices entwickelt eigene Projekte, arbeitet gern mit KomponistInnen zusammen und erteilt auch Kompositionsaufträge. Es wurden Werke von Matthias Heep, Hans-Peter Frehner, Hans-Jürg Meier, Lukas Langlotz, Beat Gysin, Ludovic Thirvaudey, Daniel Ott, Darija Andovska, Jean-Jacques Knutti, Jean-Christophe Groffe, Mike Svoboda, Hans-Martin Linde, Martin Wistinghausen, Thomas Kessler, Roland Moser, Kevin Juillerat, Isabel Mundry und Marc Garcia Vitoria uraufgeführt. SoloVoices wurde von bedeutenden Festivals und Veranstaltern eingeladen, darunter Culturescapes (Basel), Contrapunkt St.Gallen, musica aperta (Winterthur), Tage Théâtre Musical, Studio Klangraum, internationaler Kongress für Kirchenmusik, KlangBasel und Festival Rümlingen. www.solovoices.ch

Marco Scilironi

Der Pianist Marco Scilironi stammt aus dem italienischen Padua. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er am Konservatorium in Adria bei Federica Righini und bei Riccardo Zadra in seiner Heimatstadt. Ab 2005 setzte er sein Studium bei Filippo Gamba an der Musikhochschule Basel fort; 2008 erhielt er dort das Konzertdiplom, 2010 beendete er das Studium mit dem «Specialized Master of Arts – Solist». Darüber hinaus arbeitete Scilironi mit Rainer Schmidt, Claudio Martinez-Mehner und Ferenc Rados. Marco Scilironi konzertierte als Solist u.a. mit dem Orchestra da Camera di Padova e del Veneto und mit dem Sinfonieorchester Basel, mit dem er Prokofjews Fünftes Klavierkonzert zur Aufführung brachte. Im Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeit steht indes die Kammermusik, der er sich in verschiedenen Formationen und mit einem breiten Repertoire widmet. Dabei engagiert er sich auch für die Moderne und hat mehrere zeitgenössische Werke uraufgeführt und aufgenommen (u.a. für Claves, Odradek Records, Concerto Classics). Im Dezember 2014 wurde ihm der Preis der Renzo Giubergia-Stiftung in Turin überreicht.

Rudolf Kelterborn

Geboren am 3.9.1931 in Basel. Ausbildung in den Hauptfächern Musiktheorie (Güldenstein, Müller von Kulm), Komposition (u.a. Geiser, Fortner, Bialas, Blacher) und Dirigieren (Krannhals, Markevitch) in Basel, Salzburg und Detmold. Umfangreiches kompositorisches Oeuvre aller Gattungen (Bühnenwerke, Orchester- und Kammermusik, instrumentale und vokale Kompositionen für grössere Ensembles, Chorwerke). Kontinuierlich Aufführungen in ganz Europa, in den USA und in Japan. War u.a. Leiter der Abteilung Musik Radio DRS, Chefredaktor der Schweiz. Musikzeitung, Direktor der Musik-Akademie Basel, Mitbegründer des „Basler Musik Forum“. Dozent und Professor an verschiedenen deutschen und schweizerischen Musikhochschulen. Gastdozent u.a. in den USA, England, Japan, China und in osteuropäischen Ländern. Musiktheoretische und analytische Publikationen. Bis 1995 vielfältige Tätigkeit als Gastdirigent (vor allem eigener Werke). Zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

Wir danken herzlich für die Unterstützung von

Wilhelm und Ida Hertner-Strasser Stiftung

NICATI-DE LUZE SULGER-STIFTUNG

Mit finanzieller Unterstützung durch die FONDATION SUISA

